



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
أَمَّنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ  
كُلٌّ أَمَّنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا تَقْرُقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ  
وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ

## Der Glaube an die Engel

(01.12.2017)

Verehrte Gläubige!

Der Glaube an die Engel ist eine der fundamentalen Grundlagen des islamischen Glaubens. Der Glaube an die Existenz von Engeln ist ein Zeichen des Glaubens an das Verborgene, was wiederum eine der fundamentalen Eigenschaften der Gläubigen ist, die sich aufrichtig Allah hingeben. Diese Realität wird im edlen Koran wie folgt ausgedrückt: "Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und ebenso die Gläubigen; alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten."<sup>1</sup>

Werte Gläubige!

Nach dem islamischen Glauben sind Engel, Wesen, die aus Licht geschaffen sind, verschiedene Gestalten annehmen können und die man nicht mit den Sinnesreizen wahrnehmen kann. Aus diesem Grund können Menschen die Engel nicht sehen. Allerdings konnten Propheten die Engel manchmal in ihrer ursprünglichen Gestalt sehen. Im Gegensatz zu materiellen Wesen besitzen Engel kein Geschlecht, oder haben nicht den Bedarf zu essen oder zu trinken.<sup>2</sup> Engel sind Wesen, die die Befehle Allahs ausführen und sich Ihm vollständig hingegen haben.

Von ihrer Geburt an bis zu ihrem Tode werden die Menschen ständig von den Engeln begleitet. Die Engel sind Gesandte Allahs, die für bestimmte Beziehungen zwischen Allah und den Menschen zuständig sind. Die Engel setzen sich für die Güte, das weltliche und jenseitige Wohl der Menschen ein und haben die Aufgabe, die Menschen zu beaufsichtigen und zu beschützen. Engel sind Beauftragte aus einer himmlischen Welt.

Es sind uns vier große Engel bekannt:<sup>3</sup>

- Dschabrail (Gabriel), den der erhabene Allah mit der Übermittlung Seiner Offenbarungen an Seine Propheten beauftragt hat,
- Mikail (Michael), der Engel der Gaben und der Barmherzigkeit,
- der als Todesengel bekannte Azrail,

- und Israfil (Raphael)<sup>4</sup>, der als Verkünder des Jüngsten Tages die Posaune blasen wird.

Darüber hinaus gibt es die Engel "kiraman katibin", die damit beauftragt sind, die guten und bösen Taten der Menschen aufzuzeichnen, die Schutzengel (hafaza) und die Engel "munkar" und "nakir", die die Menschen im Grab empfangen.

Verehrte Geschwister!

Während einige Engel mit den betenden Menschen zusammen "amin" sagen, begleiten andere Engel die Gläubigen jeden Tag bei ihren Gebeten.<sup>5</sup> Außerdem besuchen die Engel Gläubige, die Allahs gedenken (Dhikr) und Koran rezitieren. Neben Engeln, die über die Studierenden in Wissenschaftszirkeln ihre Flügel ausbreiten, gibt es auch Scharen von Truppen, die in Kriegen den Gläubigen zur Hilfe eilen.

Neben den Engeln mit genannten Aufgaben, gibt es noch sehr viele Engel, deren Namen und deren Anzahl unbekannt ist und die damit beauftragt sind, für die Gläubigen zu beten und um deren Vergebung zu bitten (istigfar). Manche von ihnen bitten für diejenigen, die Kranke besuchen, um Vergebung. Andere werden Zeuge für die Besucher des Freitagsgebetes. Andere wiederum bitten um Barmherzigkeit für diejenigen Gläubigen, die für das Fasten zur Dämmerungszeit (Sahur) aufstehen<sup>6</sup> und geduldig fasten.<sup>7</sup>

Ich möchte meine Freitagspredigt damit beenden und hoffe, die uns vom erhabenen Allah im Vers mitgeteilten Bittgebete ernten zu können. Lassen sie uns solch ein Leben führen, dass wir mit unseren Taten und unserem aufrichtigen Glauben diese Bittgebete der Engel ernten können:

"Diejenigen, die den Thron tragen, und diejenigen, die in seiner Umgebung sind, lobpreisen ihren Herrn und glauben an Ihn und bitten um Vergebung für diejenigen, die glauben: „Unser Herr, Du umfaßt alles in Deiner Barmherzigkeit und Deinem Wissen. So vergib denjenigen, die bereuen und Deinem Weg folgen, und bewahre sie vor der Strafe des Höllenbrandes. Unser Herr, lasse sie in die Gärten Edens, die Du ihnen versprochen hast, eingehen, (sie) und wer rechtschaffen ist von ihren Vätern, ihren Gattinnen und ihren Nachkommen, Du bist ja der Allmächtige und Allweise. Und bewahre sie vor den bösen Taten. Wen Du an jenem Tag vor den bösen Taten bewahrst, dessen hast Du dich ja erbarmt, und das ist der großartige Erfolg.“<sup>8</sup>

Fatih Balta

Religionsbeauftragter, DITIB Zentralmoschee, Berlin

<sup>1</sup> Koran, al-Baqara, 2/285

<sup>2</sup> Koran, al-Dharyyat, 51/24-28

<sup>3</sup> Ibn Abu Schayba, Musannaf, Zuhd, 47

<sup>4</sup> Ishaq b. Rahuye, Musnad, I, 85

<sup>5</sup> an-Nasai, Salat, 21

<sup>6</sup> Ahmad ibn Hanbal, III, 12

<sup>7</sup> at-Tirmidhi, Sawm, 67

<sup>8</sup> Koran, al-Mu'min, 40/7-9